

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Herbst  
2019**

**40023**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Erziehungswissenschaften (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Psychologie - Grund- und Mittelschulen**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3 Aufgaben, von denen zwei zu bearbeiten sind!**

**Beachten Sie hierzu die untenstehenden Anweisungen!**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

---

**Wichtiger Hinweis:**

Es sind insgesamt **zwei** Aufgaben oder Tests (soweit gestellt) zu bearbeiten. Auf der Vorderseite des Kopfbogens sind im Feld „Gewähltes Thema Nr.“ die Nummern der zwei gewählten Aufgaben anzugeben!

**Bitte wenden!**

## **Thema Nr. 1**

### Gestaltung von Lernumgebungen

Je nach Wahl des Instruktionsansatzes können unterschiedliche Lernprozesse und Lernergebnisse gefördert werden.

1. Beschreiben Sie einen schülerzentrierten und einen lehrerzentrierten Instruktionsansatz!
2. Diskutieren Sie, auch auf Basis empirischer Befunde, wie schülerzentrierte und lehrerzentrierte Ansätze möglichst so umgesetzt werden können, dass positive Effekte auf den Wissens- und/oder Fertigkeitserwerb zu erwarten sind!
3. Diskutieren Sie ausgehend von Ihren bisherigen Ausführungen, wie Sie als Lehrkraft in Ihrer Schulart (Grund- bzw. Mittelschule) stärker schülerzentrierte Instruktionsansätze effektiv begleiten können!

## **Thema Nr. 2**

### Moralisches Wissen und Denken

Für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist es relevant, dass die Schule moralisches Wissen und Denken vermittelt.

1. Beschreiben Sie Piagets Theorie zur Entwicklung moralischen Denkens und diskutieren Sie diese Theorie kritisch!
2. Erläutern Sie, wie sich Kinder und Jugendliche moralisches Wissen aus verschiedenen Quellen aneignen!
3. Gehen Sie auf den typischen Stand der Moralentwicklung bei Schülerinnen und Schülern Ihrer Schulart (Grund- bzw. Mittelschule) ein!
4. Analysieren Sie, wie die Förderung von moralischem Wissen und Handeln an Ihrer Schulart (Grund- bzw. Mittelschule) umgesetzt werden kann!

## **Thema Nr. 3**

### Verhaltensbeobachtung bei Schulleistungsproblemen

Zur Klärung der Ursachen von Schulleistungsproblemen von Schülerinnen und Schülern kann Verhaltensbeobachtung genutzt werden.

1. Erläutern Sie Formen, Qualitätsmerkmale und mögliche Fehler der Beobachtungsmethode!
2. Erörtern Sie Vor- und Nachteile der Beobachtungsmethode für den oben genannten Fall der Ursachenklärung bei Schulleistungsproblemen!
3. Skizzieren und bewerten Sie eine weitere Anwendungsmöglichkeit von Verhaltensbeobachtung für Ihre Schulart (Grund- bzw. Mittelschule)!